

RHEIN-MAIN-LINK

TÖB-DIALOG ZUM AKTUELLEN STAND DER
ANTRAGSTRASSE NACH §21 NABEG HE1

21. SEPTEMBER 2026



AGENDA



1. Amprion und der Rhein-Main-Link
2. Unterlagen nach § 21 NABEG a.F.
3. Trassenverlauf, Bauweisen und Stationen
- 4. Fragerunde 1**
5. Bautechnik
6. Bodenschutz
- 7. Fragerunde 2**
8. Kommunikation und Information

AMPRION UND DER RHEIN-MAIN-LINK

DAS IST DER RHEIN-MAIN-LINK

GRUNDLAGEN - DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Energiekorridor mit **4 Systemen**

Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben 82, 82a, 82b, 82c

Bündelung der Planung, Genehmigung und Umsetzung

525-kV-Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)

Je 2 GW Übertragungsleistung pro System = **8 GW** insgesamt

Je 3 Erdkabel pro System = **12 Kabel** insgesamt

Trassenlänge: ca. **600 km**

Schutzstreifen offene Bauweise: ca. **30 m**

Geographische Komplexität: **Mehrere Flüsse, Mittelgebirge, unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten**

10 Planfeststellungsabschnitte in einem Genehmigungsverfahren
3 Bundesländer, ca. 20 Landkreise, ca. 100 Gemeinden
ca. **10.000 Eigentümer/Pächter**

VORSCHLAGSTRASSE MIT TRASSENALTERNATIVEN UND PLANFESTSTELLUNGSGABSCHNITTEN

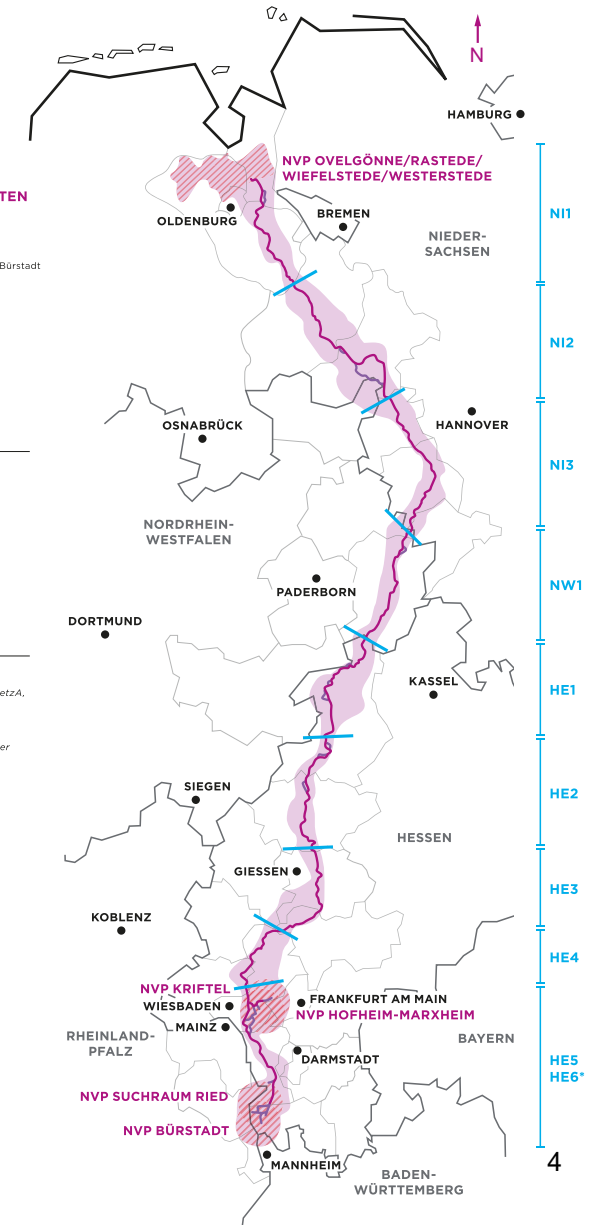
Energiekorridor Rhein-Main-Link

- Vorhaben Nr. 82 BBPlG (DC34)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt
- Vorhaben Nr. 82a BBPlG (DC35)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus
- Vorhaben Nr. 82b BBPlG (NOR-16-3)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Kriftel
- Vorhaben Nr. 82c BBPlG (NOR-16-5)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

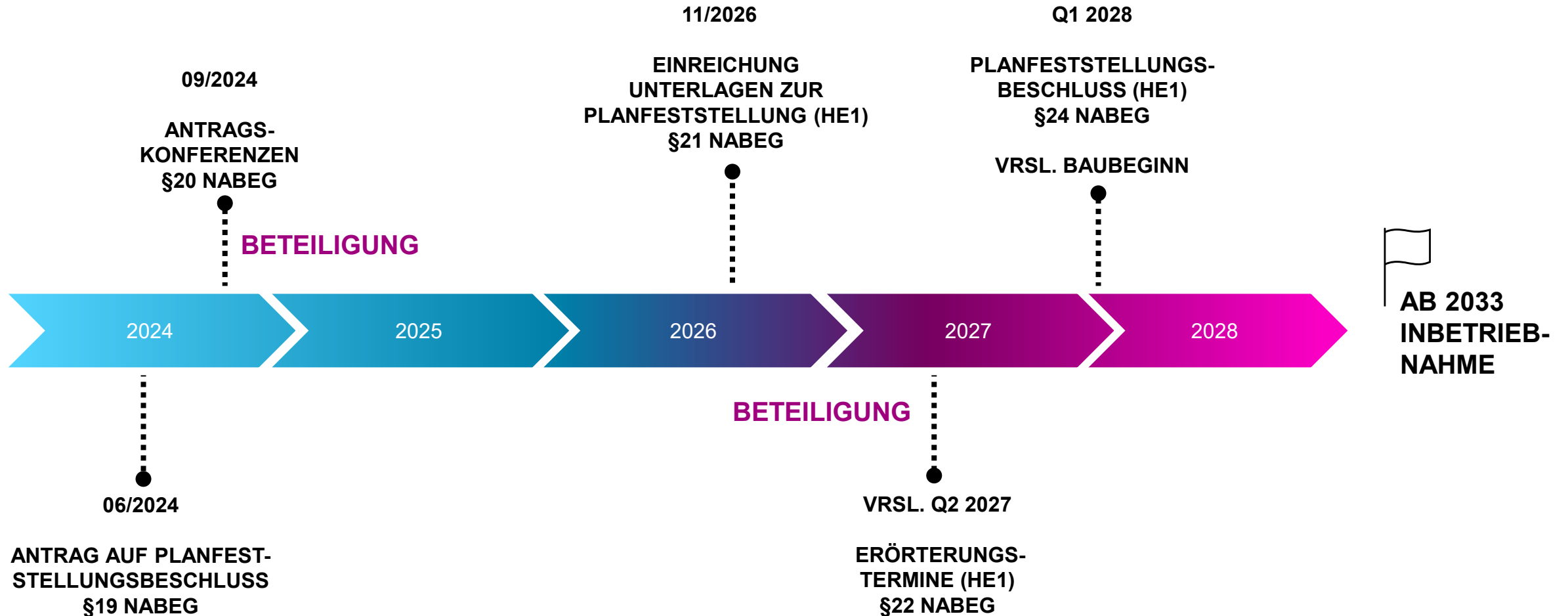
- Präferenzraum
- Stadt
- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisdgrenze
- Suchraum Konverterstandort
- Vorschlagstrasse
- Trassenalternativen
- NVP Netzverknüpfungspunkt

Schematische Darstellung, Stand: Juli 2024
Quelle: NEP 2037/2045 (2023), Umweltbericht BNetzA, Bundesbedarfsplangesetz

* Der Planfeststellungsabschnitt HE6 umfasst die Gleichstromkabelanbindungen an die Konverter sowie die Wechselstromfreileitungsanbindungen zwischen den Konvertern und Umspannanlagen.



ZEITSCHIENE



Fortlaufend: Dialog-Phasen mit verschiedenen Interessengruppen

UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.

UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.

Teil A – Allgemeiner Teil

Teil B – Alternativenbetrachtung

Teil C – Trassierungstechnischer Teil

Teil D – Verzeichnisse zu Eigentumsbelangen

Teil E – Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen

Teil F – Umweltfachliche Unterlagen

Teil G – Sonstige öffentliche und private Belange

Teil H – Eingeschlossene Entscheidungen

Teil I – Gutachten und Konzepte

Teil J – Dokumentation

Teil K – Konverter (*nicht in HE1*)

AKTUELLER PLANUNGSSTAND UND BAUWEISEN

ABSCHNITT HE1

Trassenlänge ca. 64 Kilometer

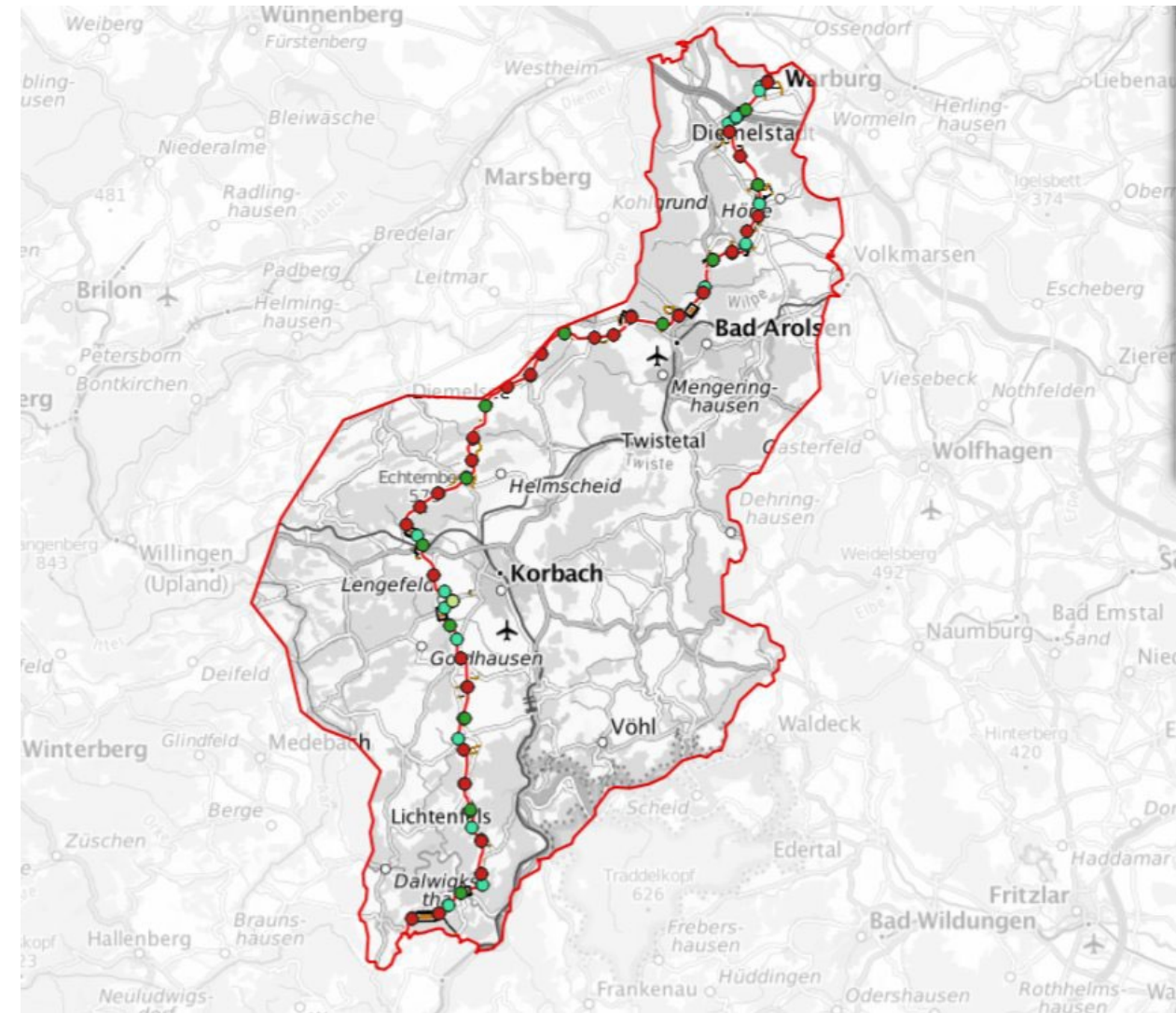
Start: nördlich Diemelstadt

Ende: südlich von Lichtenfels

Landkreis: Waldeck-Frankenberg

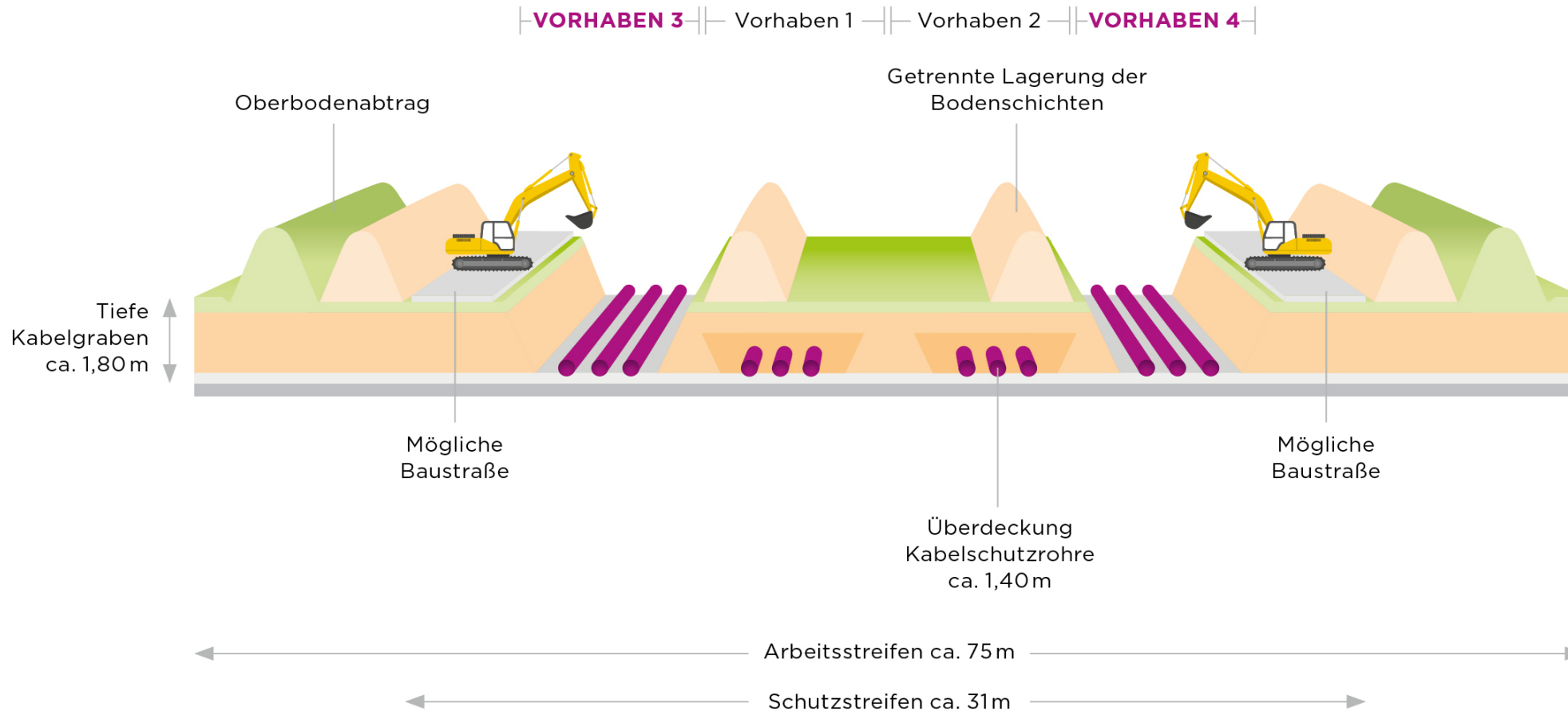
Technische Herausforderungen:

bewegte Topografie, Wälder, viele Gewässerquerungen



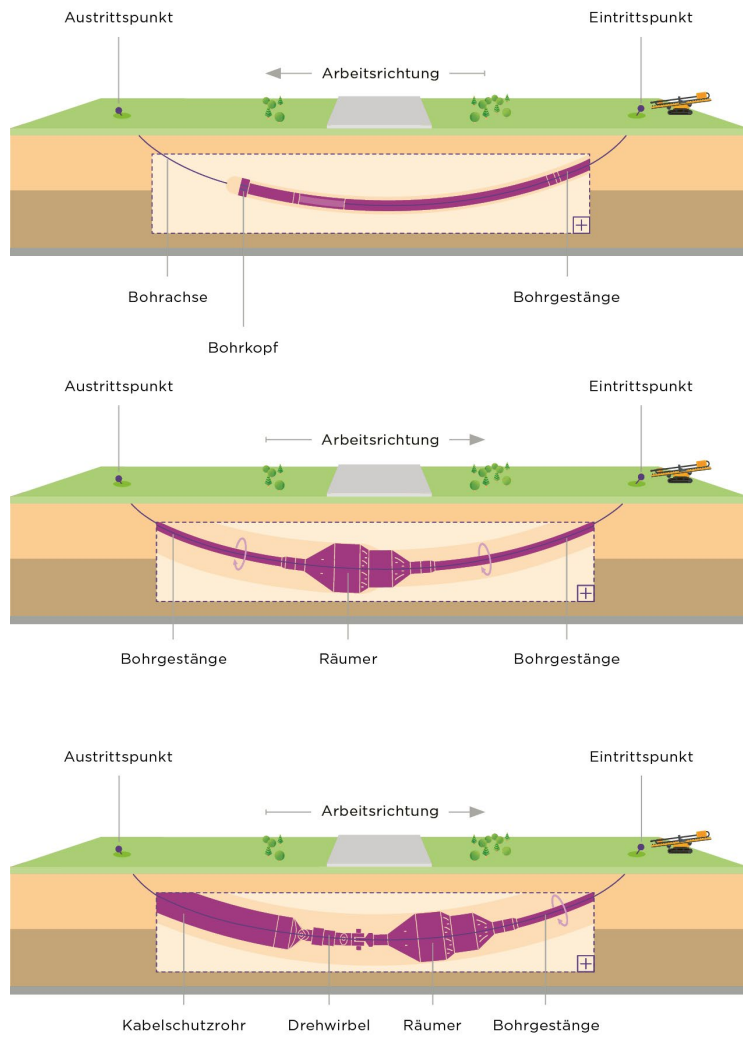
REGELGRABENPROFIL 4 SYSTEME

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

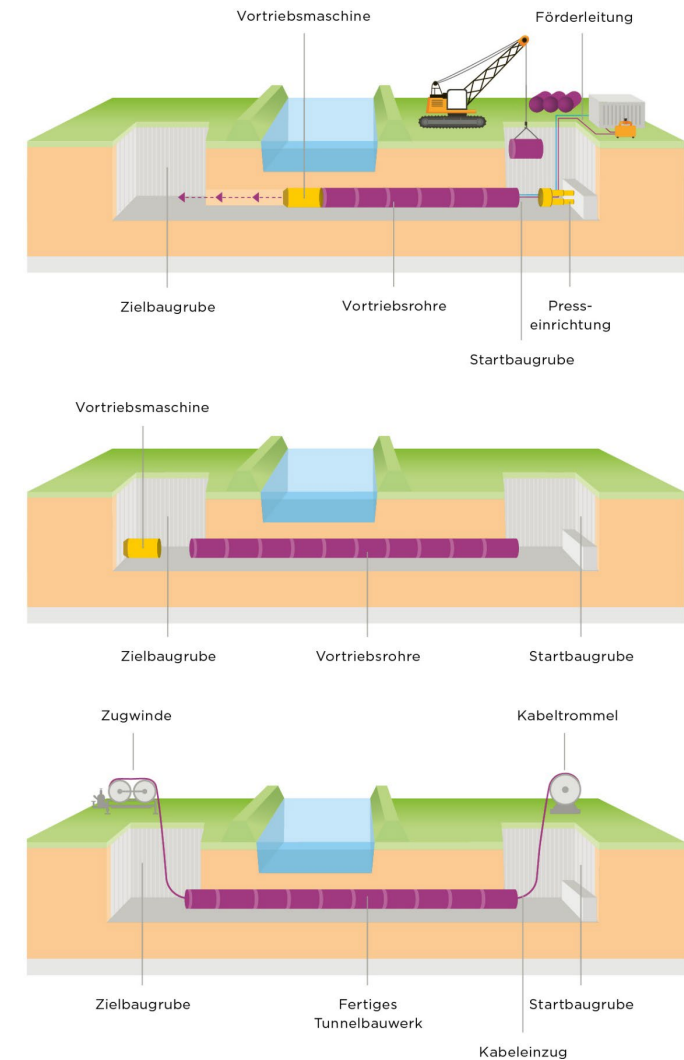


Jedes Vorhaben des Rhein-Main-Links besteht aus je drei Kabeln: Pluspol, Minuspol und metallischer Rückleiter, der dafür sorgt, dass im System auch im Störfall weiter Strom fließt.

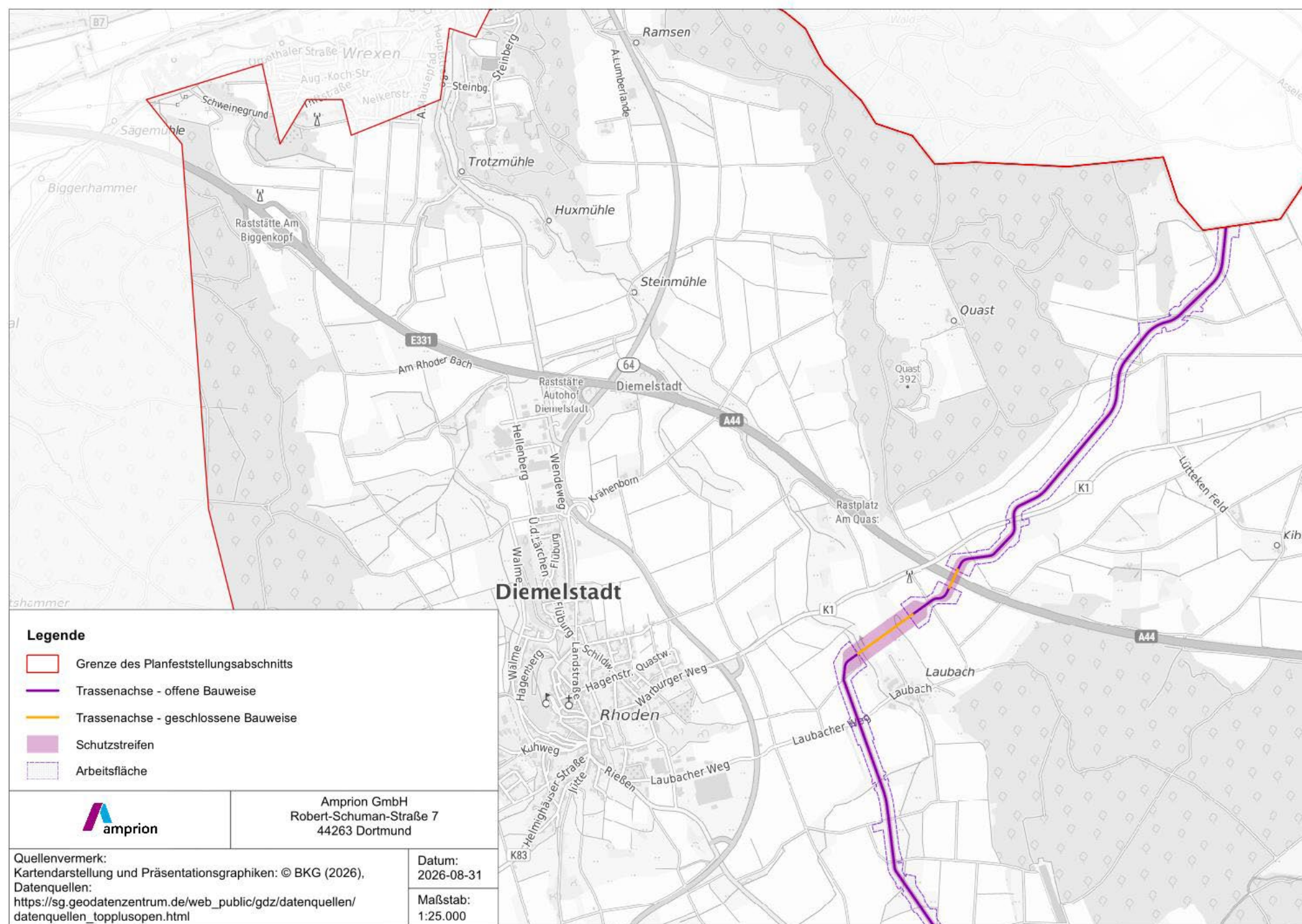
GESCHLOSSENE BAUWEISE

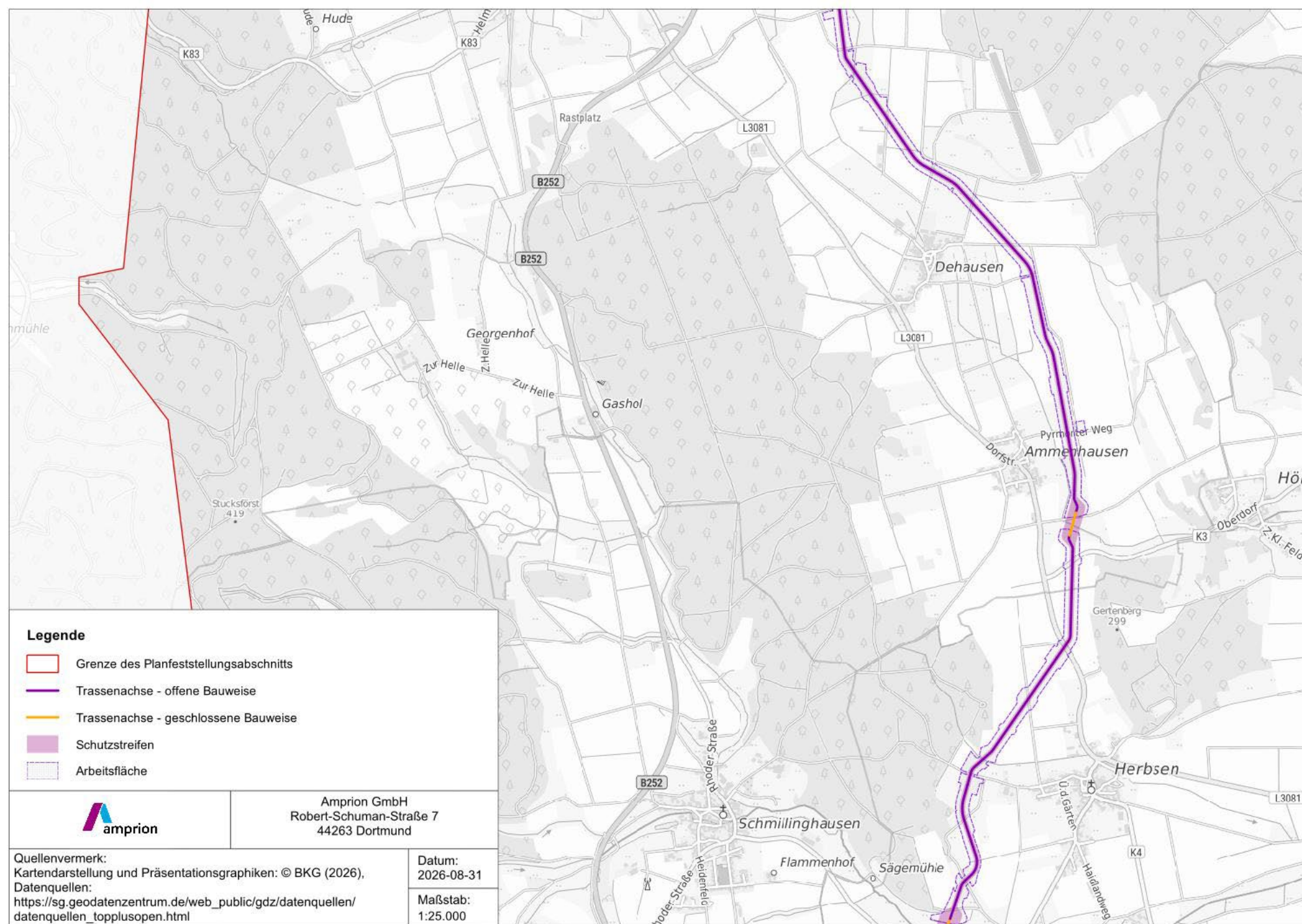


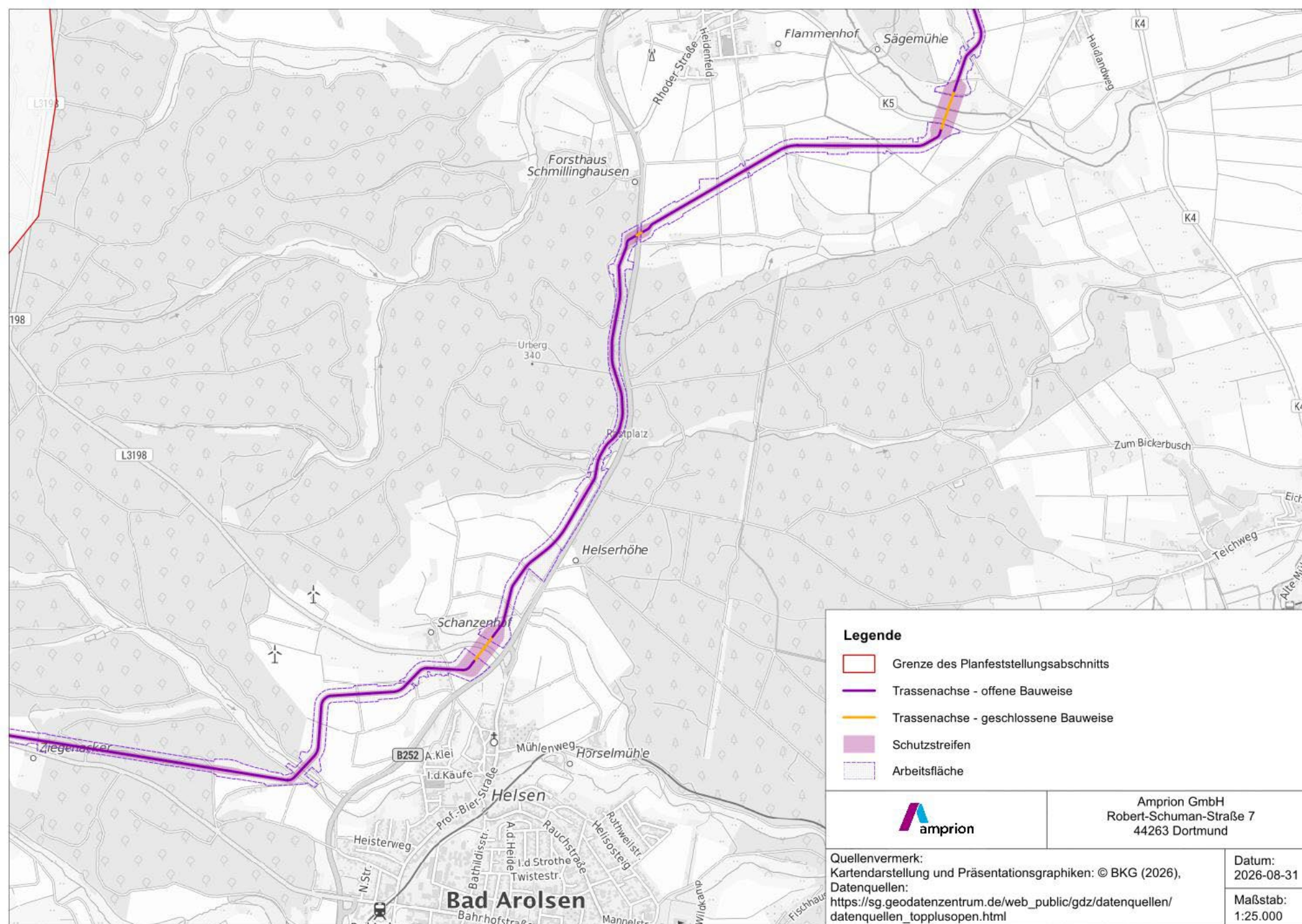
HDD (Horizontal Directional Drilling)

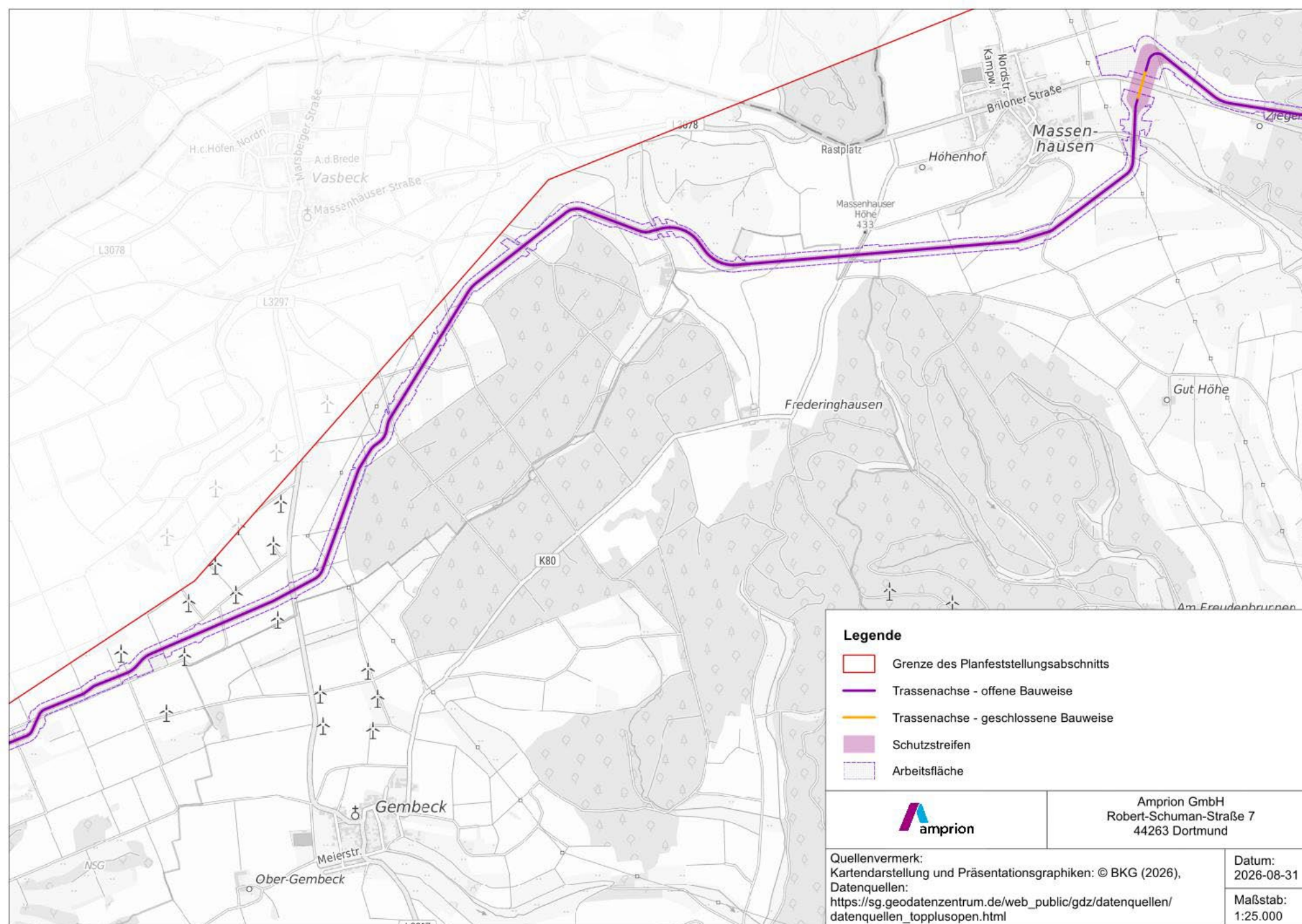


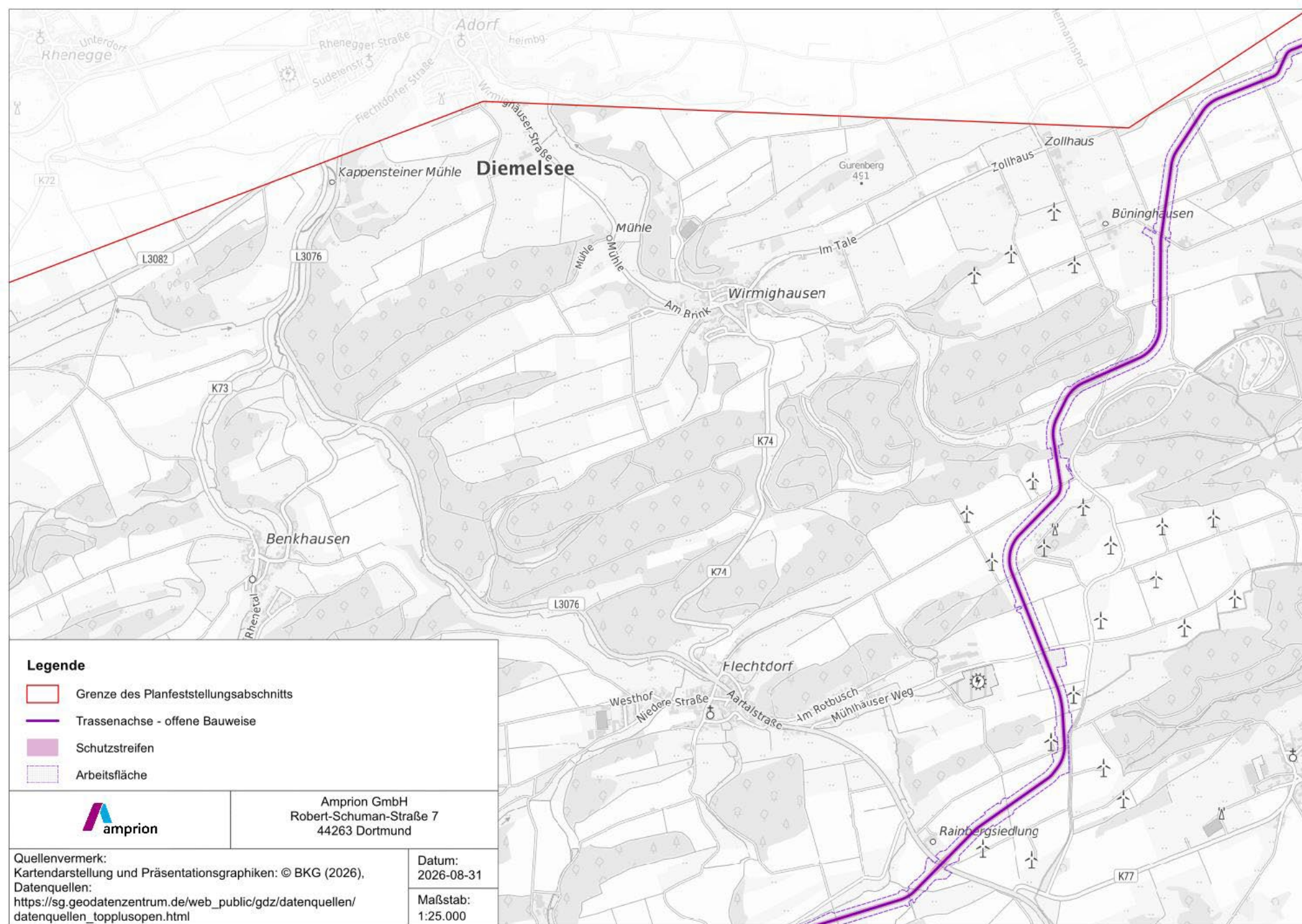
Vortriebsverfahren

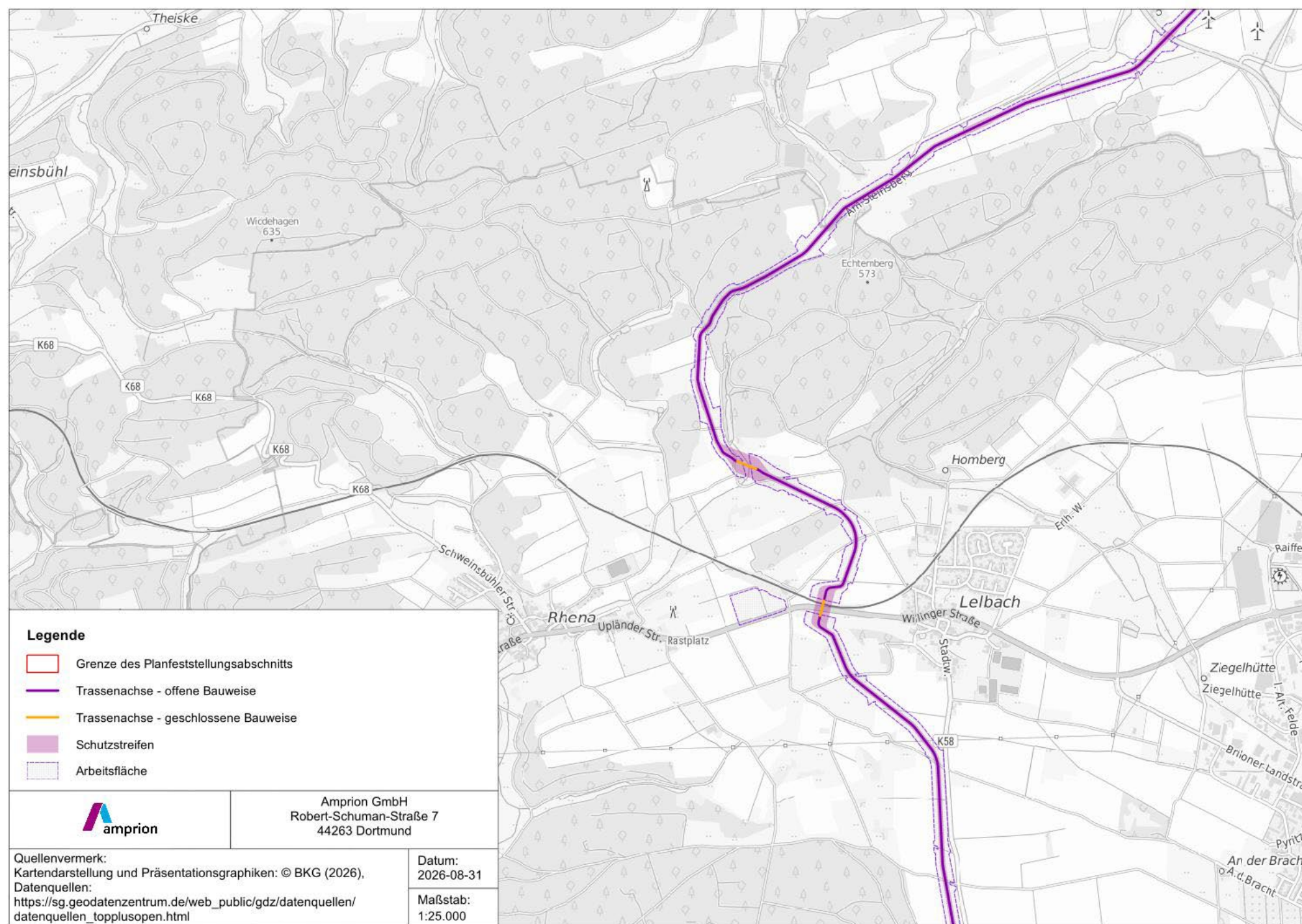


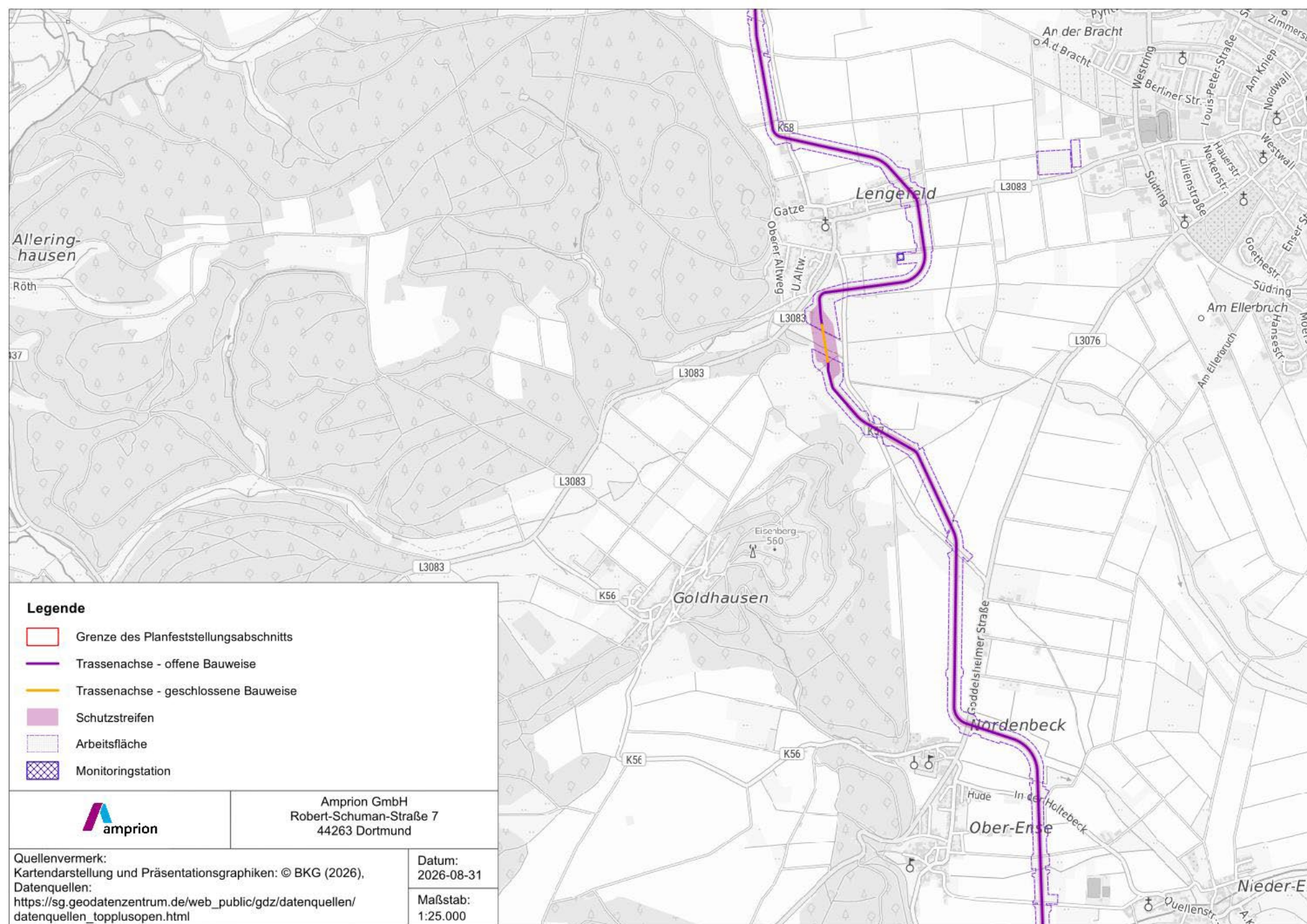






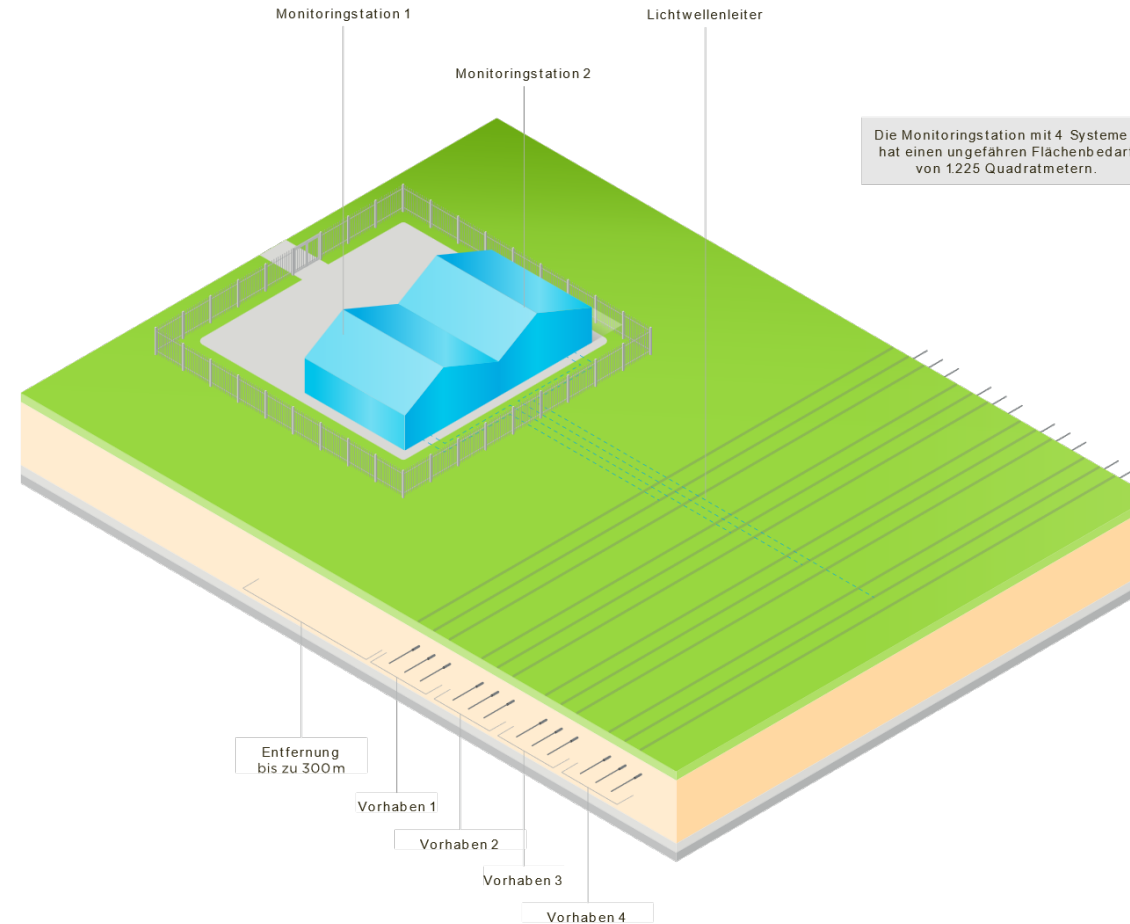


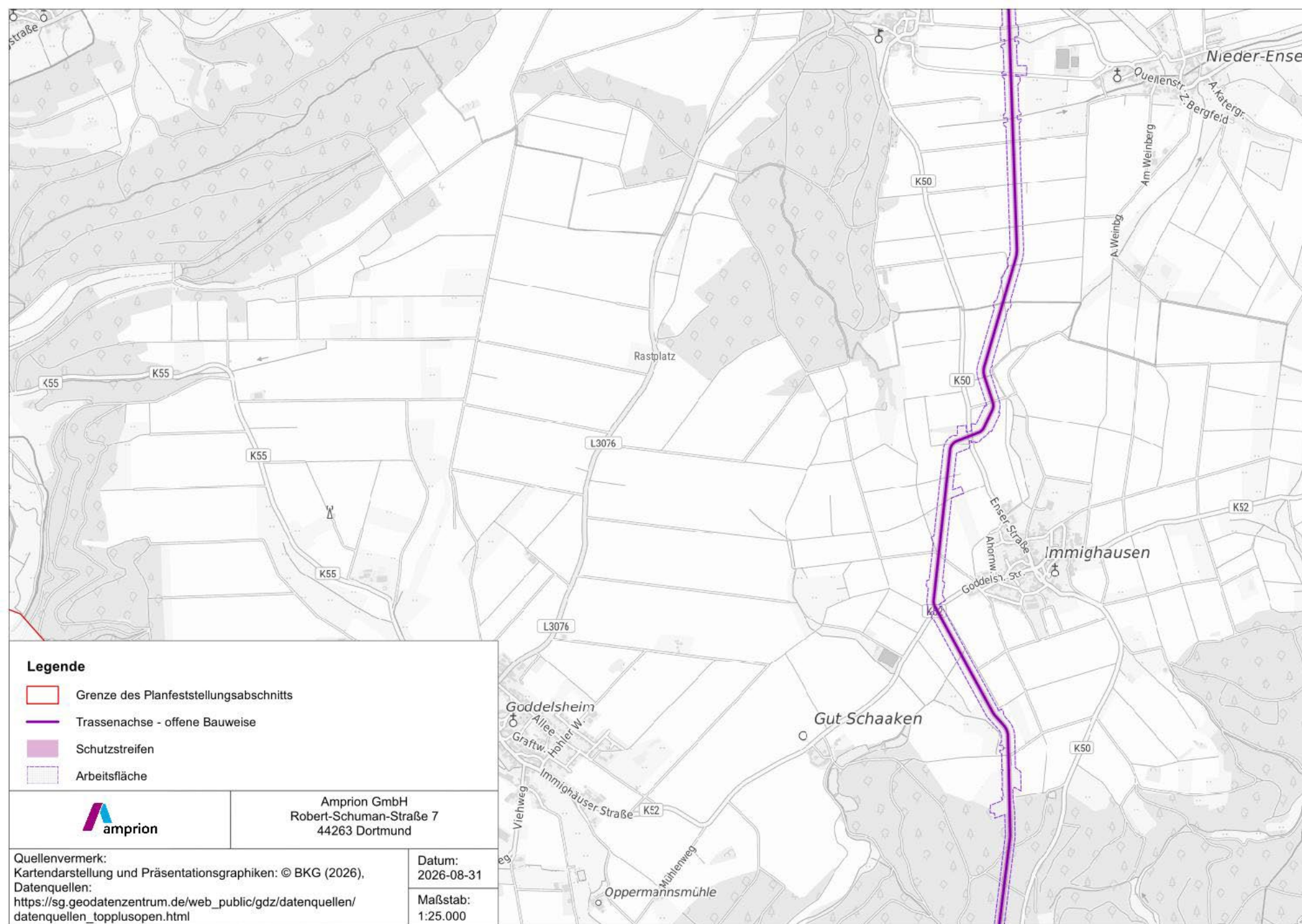


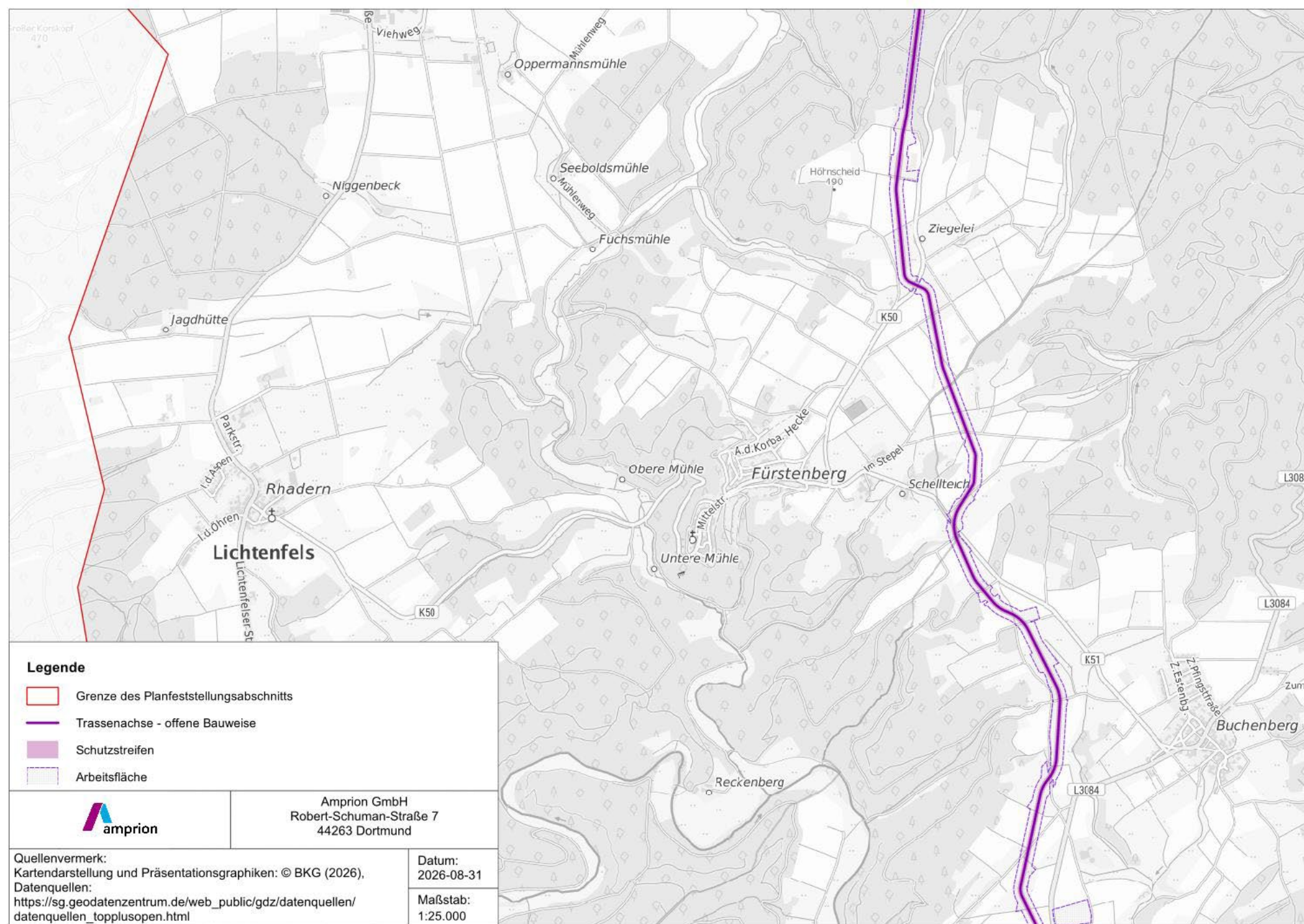


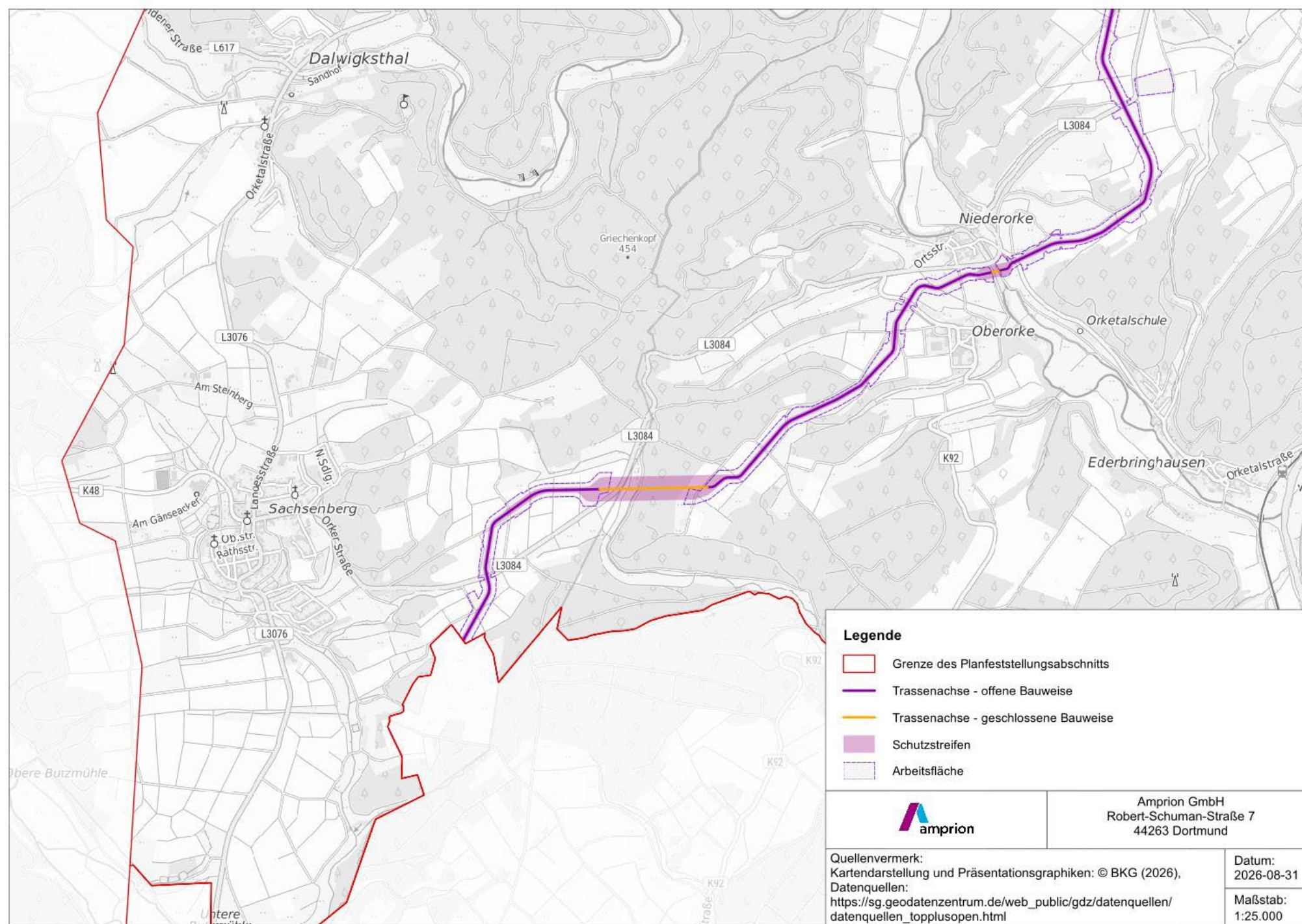
MONITORINGSTATIONEN (MOS)

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG









BAUTECHNIK



Herstellungsphase 1:

Tiefbauarbeiten zur Herstellung der **Kabelschutzrohranlage**



Herstellungsphase 2:

- **Einzug der Energiekabel** und der Begleitkabel in die hergestellte Kabelschutzrohranlage
- Herstellung der **Muffenverbindungen** (Kabelinstallation) und Inbetriebnahmeprüfungen

BAUVORBEREITUNG



Bildquellen: Rhein-Main-Powerlink

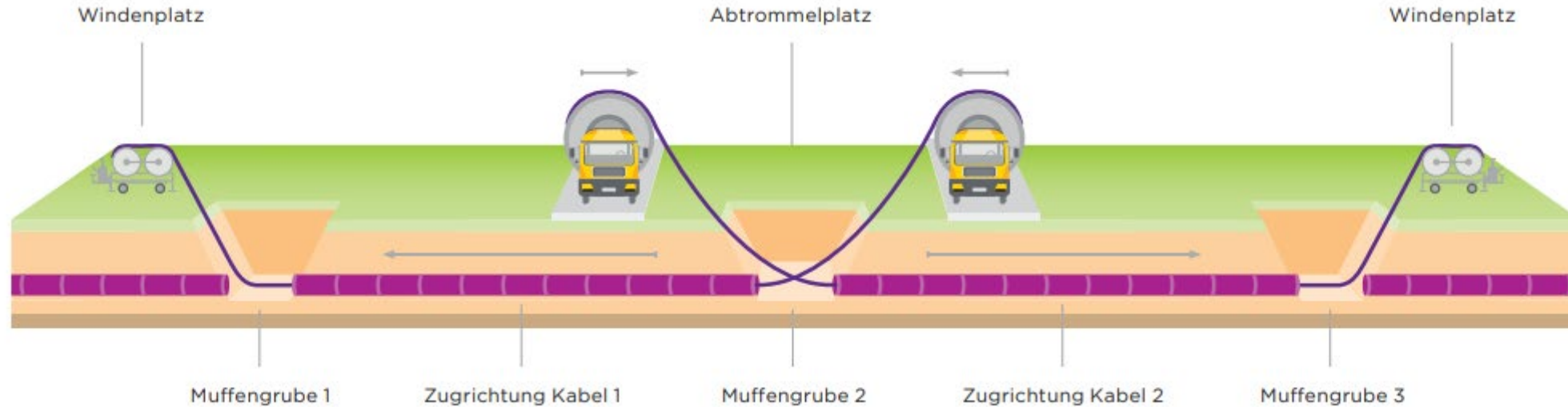
ERDKABELTRASSE IM BAU

PROJEKT A-NORD



KABEL

KABELZUG SCHEMA



- Vom Abtrommelplatz wird in zwei Richtungen gezogen: nach „Norden“ und nach „Süden“
- Reduzierung der unterschiedlichen Transportwege und des Aufwandes für die temporäre Errichtung der nötigen Zuwegungen zu den Abtrommelplätzen
- Nach Beendigung aller Kabelzüge kann in der Muffengrube am Abtrommelplatz die Muffenmontage erfolgen

KABEL-SCHWERLAST UND KABEL EINZUG



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH



Bildquelle: Amprion GmbH / IPA A-Nord



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

KABEL MUFFENMONTAGE



- Die Muffenmontage zum Verbinden der zuvor verlegten Energiekabel erfolgt in **Muffencontainern**.
- Die **Muffencontainer** sorgen für definierte und konstante Arbeitsbedingungen auf der Baustelle.

Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

BODENSCHUTZ

INNOVATIVES BODEN- UND ERTRAGSMONITORING

2021

Bodenschürfe ALEGrO



2019 - 2023

Drohnen-gestützte
Ertragsbewertung
ALEGrO und
EnLAG 5



21.09.2026



BODENWÄRMEGUTACHTEN FÜR DC KORRIDORE

- Homogenes Auftreten von bestimmten Bodenartengruppen
- Charakteristische Bodenleitprofile, die sich lithologisch und thermohydraulisch unterscheiden
- Wärmetransportmodellierungen anhand repräsentativer Bodenleitprofile
- Hohe Aussagekraft
- Potenziell beschleunigender Effekt im Rahmen der Planung

Erkenntnisse

- Im Oberboden: betriebsbedingte Wärmeemission unter 2 °C
- Im Hauptwurzelraum: betriebsbedingte Wärmeemission von 1,5 bis 2,3 °C
- Bodenwasser: kleinräumiger Transport mit Kondensation
- **Temperaturvarianz in den Oberböden und im Hauptwurzelbereich bodenökologisch wenig relevant**



KOMMUNIKATION UND INFORMATION VOR ORT

WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERINFORMATION ZUM TRASSENVERLAUF



WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUR ANTRAGSTRASSE

- 21.09.2026 17-19 Uhr Korbach
- 22.09.2026 10-12 Uhr Vöhl
- 22.09.2026 17-19 Uhr Lichtenfels
- 23.09.2026 10-12 Uhr Diemelsee
- 23.09.2026 17-19 Uhr Bad Arolsen
- 24.09.2026 10-12 Uhr Volkmarsen
- 24.09.2026 17-19 Uhr Diemelstadt

Alle Termine finden Sie auf unserer Projektwebseite **rhein-main-link.de** unter „Termine“.



IHR KONTAKT ZU UNS

Jonas Knoop

Projektsprecher

☎ [+49 152 54 54 09 68](tel:+4915254540968)

✉ Jonas.Knoop@amprion.net

Ihr Ansprechpartner für das
Bundesland Hessen



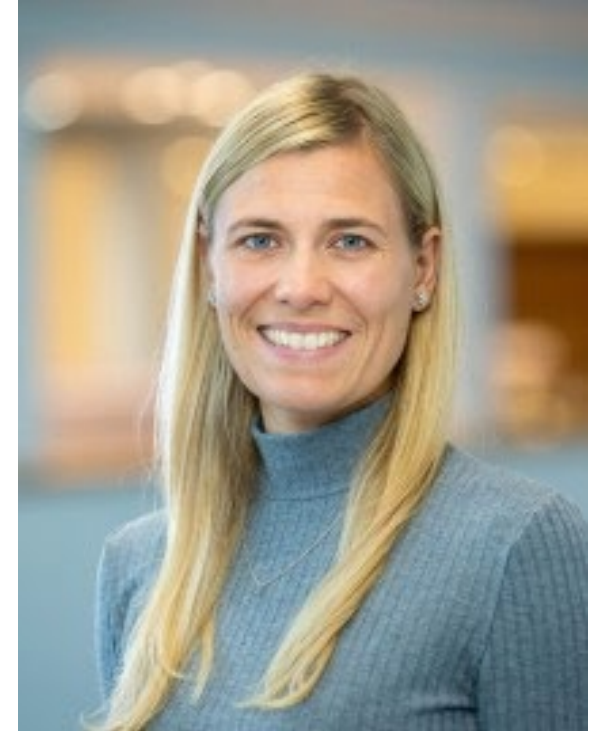
Mariella Raulf

Projektsprecherin

☎ [+49 152 28 83 68 29](tel:+4915228836829)

✉ Mariella.Raulf@amprion.net

Ihre Ansprechpartnerin für die
Bundesländer Niedersachsen und
Nordrhein-Westfalen



Projektwebsite: www.rhein-main-link.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.